

EYES OF A CHILD

In the eyes of a child all is big, all is so impressive
And something's even strange
They don't know what it means, how things work
How the big wheel's turning `round, keen on finding out
In the head of a child all is vain, so they take in everything
Feed their hungry brains
They must learn, they must feel, they must taste
What's good and what is bad, what it's all about

Children trust in you, children never lie
It all gets lost along the way
World of fantasy and of wondering why
You see that when they play, so watch them play

In the mind of a child there is ease
There's no place for sorrow, just bright utopia
In their dreams they can fly, paint their world
And their genuine pictures tell more than words could say

Children trust in you, children never lie
It all gets lost along the way
World of fantasy and of wondering why
You see that when they play, so watch them play

Getting older views will change
Sweet illusions go away
They must learn how hard life can be
All's familiar that looked strange
There's no freedom left to play
Winning age they will lose fantasy

And the heart of a child still is pure
So very clean that it can carry so much love
They can trust, they believe in the goodness
Of everybody – they're still not hurt by life

Children trust in you, children never lie
It all gets lost along the way
World of fantasy and of wondering why
You see that when we play, so watch us play

Children trust in you, children never lie
It all gets lost along the way
World of fantasy and of wondering why
You see that when they play, so watch them play

AUGEN EINES KINDES (EYES OF A CHILD)

In den Augen eines Kindes ist alles groß, alles ist so beeindruckend
Und manches sogar seltsam
Sie wissen nicht, was es bedeutet, wie Dinge funktionieren
Wie sich das große Rad dreht, sind heiß darauf es herauszufinden
Im Kopf eines Kindes ist noch alles leer, deshalb saugen sie alles in sich auf
Füttern ihre hungrigen Gehirne
Sie müssen lernen, sie müssen spüren, sie müssen schmecken
Was gut und was schlecht ist, worum sich alles dreht

Kinder vertrauen dir, Kinder lügen nie
Das alles geht im Laufe des Lebens verloren
Welt voll Phantasie und des Fragens „Warum?“
Du siehst das, wenn sie spielen, deshalb beobachte sie dabei

Im Kopf eines Kindes herrscht eine Unbeschwertheit
Da gibt es keinen Platz für Sorgen, nur hell leuchtende Utopie
In ihren Träumen könne sie fliegen, sie malen ihre Welt
Und ihre aufrichtigen Bilder sagen mehr als Worte aus

Kinder vertrauen dir, Kinder lügen nie
Das alles geht im Laufe des Lebens verloren
Welt voll Phantasie und des Fragens „Warum?“
Du siehst das, wenn sie spielen, deshalb beobachte sie dabei

Beim Älterwerden ändern sich die Sichtweisen
Süße Illusionen gehen weg
Sie müssen lernen, wie hart das Leben sein kann
Alles, das damals seltsam aussah, ist jetzt vertraut
Es gibt keine Freiheit mehr zum Spielen
Mit zunehmendem Alter wird ihnen ihre Phantasie verloren gehen

Und das Herz eines Kindes ist noch rein
So sauber, das sie darin so viel Liebe tragen können
Sie könne vertrauen, sie glauben an die Güte eines jeden
Sie wurden ja noch nicht vom Leben verletzt

Kinder vertrauen dir, Kinder lügen nie
Das alles geht im Laufe des Lebens verloren
Welt voll Phantasie und des Fragens „Warum?“
Du siehst das, wenn wir spielen, deshalb beobachte uns dabei

Kinder vertrauen dir, Kinder lügen nie
Das alles geht im Laufe des Lebens verloren
Welt voll Phantasie und des Fragens „Warum?“
Du siehst das, wenn sie spielen, deshalb beobachte sie dabei